

Datensatz **Pro04.00005.012016**
Eingang 12.01.2016
Kontakt info@wettbewerb-integration.de



ideen
Wettbewerb
integration

Name Teresa Nagengast

Straße Nr.
PLZ
Ort Nürnberg

Region
Email
Homepage

Telefon
Kontakt teri.nagengast@gmail.com

Bereich 04 Nachbarschaft und Vernetzung

Copyright
© Presse iwi

Fotos
Skizze 1
Video

Headline Immigrate

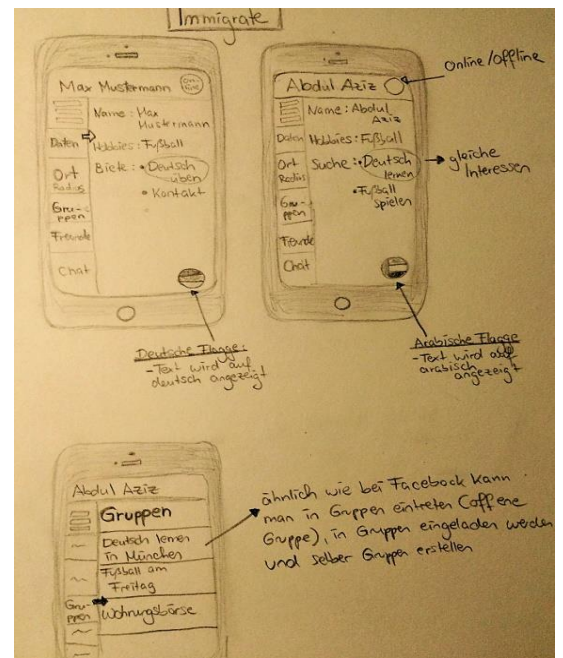
Kurztext Nürnberg 12.01.2016 Abdul Aziz (20) kommt aus Syrien und ist seit drei Wochen in Deutschland. Er wohnt in einem Flüchtlingsheim in München. Er spricht kein Deutsch und nur ein paar Brocken Englisch. Sein Hobby ist Fußball. Er lädt sich die App „Immigrate“ runter und tritt zum Beispiel den Gruppen „Deutsch lernen im Englischen Garten“ und „Freitagkick im Park“ bei.

Langtext **Immigrate**

Abdul Aziz (20) kommt aus Syrien und ist seit drei Wochen in Deutschland. Er wohnt in einem Flüchtlingsheim in München. Er spricht kein Deutsch und nur ein paar Brocken Englisch. Sein Hobby ist Fußball. Er lädt sich die App „Immigrate“ runter und tritt zum Beispiel den Gruppen „Deutsch lernen im Englischen Garten“ und „Freitagkick im Park“ bei. Dadurch, dass ein Sprachübersetzer integriert ist, kann er problemlos mit den anderen Mitgliedern der Gruppe kommunizieren und nach einigen Monaten ist hat er nicht nur ein regelmäßiges Hobby, erste Kenntnisse in der deutschen Sprache, sondern auch zeitgleich neue Freunde gefunden.

Geschäftsidee

Die App ist ähnlich aufgebaut wie eine Dating-App (z.B. Tinder, Badoo etc.), jedoch verfolgt sie einen etwas anderen Zweck. Anstatt nach potenziellen Partnern in der näheren Umgebung schauen zu können, dient die App dazu, sowohl ausländische als auch einheimische Personen näher kennenzulernen. Jeder der Lust hat kann ein Profil mit der App anlegen und dort Angaben zu seiner Person machen (Name, Alter, Herkunft, Sprache, eventuell Hobbies etc.). In der Suchoption kann eingegeben werden, wonach man sucht. (In den Dating-Apps sind das zum Beispiel „Neue Freunde“, „eine feste Beziehung“ etc.). Hier soll jedoch eher aus Dingen entschieden werden, wie „neue Kontakte“, „üben und lernen der deutschen Sprache“ bzw., „suche nach sportlichen Aktivitäten (Fußball, Basketbal etc.) und so weiter. Die App ist mit einem GPS-Signal ausgestattet, sodass man die Leute in der Umgebung erkennen und anschreiben kann. So können zum Beispiel, in diesem Fall



Deutsche, die gerne in Kontakt mit Flüchtlingen kommen würden und diesen helfen möchten, angeben, wobei sie behilflich sein können (in der Sprache unterstützen,

die Stadt zeigen, einen Schlafplatz vermitteln, etwas zu Essen geben, zum Fußballspielen treffen etc.). Dafür gibt es die Möglichkeit Gruppen zu erstellen und Gruppen beizutreten. Wichtig dabei ist, dass ein guter Übersetzer verwendet wird, sodass Migranten, die zum Beispiel bislang nur Arabisch sprechen können, das Profil der deutschen Besucher übersetzen lassen können und umgekehrt.

